

Neu: Broschüre informiert über die Life Science Research-Industrie

Berlin – Die LSR-Industrie und die globale Bedeutung ihrer Forschung für unseren Lebensalltag zu verdeutlichen, ist ein komplexes Feld. Auf der Biotechnica 2015 in Hannover stellt die Fachabteilung Life Science Research (FA LSR) im Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) heute ihre erste Image-Broschüre vor. „Sie ist ein wichtiger Schritt zu einem besseren Verständnis einer Branche, die deutschland- und weltweit Partner der Spitzenforschung ist“, sagt Dr. Ralf Hermann, Vorsitzender der FA LSR.

Mehr als sechs Jahre nach ihrer Gründung umfasst die FA LSR insgesamt 30 Mitgliedsunternehmen, die rund 50 Prozent der Marktanteile in Deutschland halten. „Es war an der Zeit, die Fachabteilung greifbar zu machen und die Bedeutung der Branche, den Markt und die Herausforderungen kompakt zu vermitteln“, so VDGH-Geschäftsführer Dr. Martin Walger. Die Broschüre ist 42 Seiten stark und multifunktional: Mit Hilfe großformatiger Bilder und einzigartiger Aufnahmen von menschlichen und tierischen Zellen taucht der Betrachter zwischen den Kapiteln immer wieder ein in eine für ihn bisher unbekannt Vielfalt. Die Zellen sind das „Arbeitsmaterial“ der LSR-Forschung, mit der Biologen, Chemiker und Ingenieure neue Erkenntnisse an den Tag bringen. Die Broschüre gibt Antworten auf die Frage „Wer oder was genau ist Life Science Research?“. Sie will zum einen Nicht-Wissenschaftlern die Bedeutung der komplexen Lebenswissenschaften für unseren Alltag leicht verständlich zugänglich und die Forschung im Zusammenhang mit einer Industrie einem breiteren Publikum besser bekannt machen. Zum anderen gibt sie Branchenkennern wichtige Informationen: Wer wissen möchte, was die Life Science Research-Unternehmen (LSR) im Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) leisten, kann dies im zweiten Teil der Broschüre erfahren. Hier stellen sich die Ausschüsse der Fachabteilung vor und zeigen auf, welche Aufgaben und Ziele die Gremien verfolgen. Ein Kapitel widmet sich außerdem der Bedeutung der Fachkräfte und des Nachwuchses in der LSR-Industrie.

Fazit: Wer die LSR-Industrie noch nicht kennt, wird mühelos an die wichtigsten Aspekte herangeführt. Wer bereits aus der Branche ist und sich für die Fachabteilung LSR interessiert, findet Informationen für die Kontaktaufnahme und ein erstes Kennenlernen.

Die Broschüre kann kostenlos beim VDGH bestellt oder auch online eingesehen werden unter <http://vdgh.de/veroeffentlichungen/zeitschriften/lsr-imagebroschuere>

Der Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen von rund 95 Unternehmen in einem Markt von rund 4 Milliarden Euro. Sie stellen Untersuchungssysteme und Reagenzien zur Diagnose menschlicher Krankheiten her, mit denen ein Umsatz von 2,2 Milliarden Euro erzielt wird, sowie Instrumente, Reagenzien, Testsysteme und Verbrauchsmaterialien für die Forschung in den Lebenswissenschaften, mit denen ein Umsatz von 1,8 Milliarden Euro erwirtschaftet wird.

DATUM

08.10.2015

RÜCKFRAGEN AN

VDGH Verband der
Diagnostica-Industrie e. V.
Gabriele Köhne
T 030 200 599-43
F 030 200 599-49
koehne@vdgh.de
<http://lsr.vdgh.de>